

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 15 (1939-1940)

Heft: 36

Artikel: Tagesbefehl

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-712559>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Registr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501
Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“
Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 27164 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich
Abonnementpreis: Fr. 10.— im Jahr
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeter-
zeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Paru chaque semaine
Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre
ou son espace

Esce ogni settimana
Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio
corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 57030 (Büro) und 671 61 (priv.)

Armeezeitung Nr. 30

Der Schweizer Soldat Nr. 36 XV. Jahrgang

Der Oberbefehlshaber der Armee

A. H. Q., den 28. Juni 1940.

Tagesbefehl

Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten!

An unsren Grenzen haben die Kriegsführenden soeben die Waffen niedergelegt. Getreu den eingegangenen Verpflichtungen haben sie die Neutralität der Schweiz geachtet.

In einigen Tagen wird ein Teil von Euch heimkehren. Wenn unsre Heimat unversehrt geblieben ist, so verdanken wir dies vor allem dem göttlichen Machtshut und der Armee.

Es ist eine lange Zeit gewesen, während der Ihr Wache gestanden seid. Eure Pflicht habt Ihr mit Disziplin und Würde erfüllt. Um dies zu können, habt Ihr schwere Opfer bringen müssen. Damit hat ein jeder den Dank des Landes verdient.

Ich habe eine teilweise Demobilmachung mit Pikettstellung befohlen. Diese Maßnahme beschränkt sich vorläufig auf die älteren Jahrgänge, deren Rückkehr ins bürgerliche und wirtschaftliche Leben besonders nötig ist.

Um zu verhindern, daß die demobilisierten Soldaten der Arbeitslosigkeit anheimfallen, habe ich die Schaffung von Einheiten Freiwilliger vorgesehen, die insbesondere die Befestigungsarbeiten fertig zu stellen haben.

Die Aufgabe der Armee ist nicht beendigt. Sie bleibt für morgen, was sie heute ist und was sie auch gestern war: die Verteidigung der Ehre und der Unabhängigkeit des Heimatlandes.

Um diesem Auftrag weiterhin gewachsen zu sein, muß die Armee ausgebildet und geübt bleiben. Ihr moralischer Halt und ihre Widerstandskraft müssen bewahrt werden.

Einzig der Tod befreit den Schweizersoldaten von seiner Pflicht gegenüber dem Vaterland.

Der General: Guisan.